

## Organische Visionen. Gestaltung, Lebenswissenschaften und Gender (Berlin, 16.-18.10.03)

Stefanie Hennecke

Gender (Berlin, 16.-18.10.03)

Date: 09/30/03

Kolloquium

Organische Visionen -

Gestaltung, Lebenswissenschaften und Gender

16. - 18. Oktober 2003

Ort:

Universität der Künste Berlin

Hardenbergstraße 33

Raum 310, (3. OG)

Kontakt:

ageiger@udk-berlin.de

Mit dem Kolloquium findet die zweite Tagung der Plattform für Gestaltungswissenschaften an der Universität der Künste Berlin statt. Das diesjährige Kolloquium wurde angeregt durch das Phänomen, dass sich organische Formen seit den 90er Jahren in Architektur, Design, visueller Kommunikation sowie in Werbung und Film großer Beliebtheit erfreuen. Der Diskurs dieser organischen Visionen geht dabei weit über ein oberflächliches Styling hinaus und kann bereits auf eine lange Tradition des Adaptierens von biologischen Metaphern zurückblicken. An welche Traditionen knüpfen die Gestalter also heute an und welche offenen und latenten Ziele verfolgen die entsprechenden Legitimationsstrategien?

Programm:

Donnerstag, 16. 10. 03

13.30 Uhr Begrüßung

Sektion 1:

Organik, Ornament und Gender in der klassischen Moderne

14.00 Uhr

Isabel Wünsche (Bremen)

Organische Visionen in der Kunst der klassischen Moderne

15.00 Uhr

Marianne Eggler-Gerozissis (New York)

"A decorator in the best sense" - Mies van der Rohe, ornament and gender

Kaffeepause

16.30 Uhr

Cordula Seger (TU Berlin)

Weiblicher Körper und Ornament um 1900: Die Ambivalenz des Organischen

17.30 Uhr

Isabelle Stauffer (Zürich)

Das "Unnatürliche" am Geschlecht ins Spiel bringen. Zur Funktion ironisierter Blumenmetaphorik in Annette Kolbs Romanen

Freitag, 17. 10. 03

Sektion 2:

Ideologische Aspekte des Organischen in der Nachkriegsmoderne

9.30 Uhr

Nina Zimnik (HU Berlin)

Küchendesign im Re-education Film - was ist weiblich in der Nachkriegsdemokratie?

10.30 Uhr

Uli Pantle (Ludwigsburg)

"Unabsehbar ineinander geräumt ist der lebendige Raum" - Beiträge zu einer organischen Architektur in der "Stunde Null"

Kaffeepause

12.00 Uhr

Stefanie Hennecke (UdK Berlin)

Die Vision des "Planwerk Innenstadt Berlin" - Ideologie und organische Rhetorik in der Stadtplanung

Mittagspause

Sektion 3:

Organik als Entwurfsprinzip in Architektur und Design

14.30 Uhr

Hilka Rogers (UdK Berlin)

Organisch Konstruieren - Die Bedeutung der Form beim Entwurf von

## Tragstrukturen

15.30 Uhr

Gunnar Tausch (Berlin)

Organik und Systemtheorie bei Buckminster Fuller und Frei Otto

Kaffeepause

17.00 Uhr

Christin Kempf (UdK Berlin)

"Das Prinzip Unschuld" - computergeneriertes Entwerfen in der  
Architektur

18.00 Uhr

Petra Eisele (Trier)

Organisches Design heute: Thesen zu einem organischen Designverständnis  
aus designtheoretischer Sicht

Samstag, 18. 10. 03

Sektion 4:

Theorie und Kritik des Organischen

9.30 Uhr

Annette Voigt (TU München)

Natur und Organismus - Leben als Individualitäts- und  
Entwicklungskonzeption

10.30 Uhr

Marco del Barba (MDC Berlin)

Die Idee der natürlichen Auslese als Einheit kultureller Transmission

Kaffeepause

12.00

Annette Geiger (UdK Berlin)

Darwin als Science Fiction: Die Naturalisierung des Fortschritts bei Le  
Corbusier und  
in H. G. Wells' "Things to come"

Abschlussdiskussion

Der Eintritt ist frei und offen für alle Interessierten

Quellennachweis:

CONF: Organische Visionen. Gestaltung, Lebenswissenschaften und Gender (Berlin, 16.-18.10.03). In:  
ArtHist.net, 30.09.2003. Letzter Zugriff 10.04.2025. <<https://arthist.net/archive/25890>>.